

# Jean-Marie Ghislain: Schönheit besiegt Angst - Wie ich unter Haien ein freier Mensch wurde

Ghislain, Jean-Marie:

Schönheit besiegt Angst

Wie ich unter Haien ein freier Mensch wurde

Fester Einband mit farbigem Schutzumschlag, Format ca. 15x21,5 cm

159 S. mit einigen sw. Fotos im Text und einigen Farbtafeln

Elisabeth Sandmann Verlag, München, 2014

ISBN 978-3-938045-95-4

Preis: 19,95 €;

Buchbesprechung von Wolfgang Freiherrn:

Die lesenswerte Autobiographie eines der besten Haifischfotografen unserer Zeit. Das Buch ist jedoch nicht nur für Tauchsportler interessant, sondern auch ein „Mutmachbuch“ für alle anderen, die plötzlich vor einem Aus stehen und nicht so recht weiterwissen. Hier lässt sich nachlesen, wie wichtig es ist, eigene Grenzen zu überwinden und sich auch dann zu bewerben, wenn man etwas nicht gelernt hat, man sich aber durchaus zutraut, den Anforderungen gerecht zu werden. So etwas gehört allerdings nur mündlich und nicht schriftlich vorgetragen.

Ghislain erzählt sehr lebendig aus seinem Leben, dem Geburtsort in Belgien, auch von seiner Familie, in der er sich nicht wohl fühlt: Die Ehe der Eltern ist zerrüttet, der Vater gewalttätig, die Mutter begeht später Selbstmord. Dort findet er nicht die erforderliche Geborgenheit und Liebe, und so zieht es ihn nach seinem Studium der Fotografie in die Welt hinaus, ohne jedoch in diesem Beruf ernsthaft zu arbeiten.

Bei einer Bootsüberführung nach Europa kentert die Yacht in einem Sturm. Er muss um sein Leben fürchten, doch dieses Abenteuer endet glücklich. Danach jobbt er in allen möglichen Berufen, kann mit Menschen reden und sie überzeugen. Nicht nur im Berufsleben ist er erfolgreich, auch bei Frauen kommt er gut an, heiratet, ist fürsorglich und wird Vater. Pekuniär geht es ihm gut. Er gründet sogar seine eigene Firma, doch hat er bald andere Ideen und fängt etwas Neues an. Er schafft es mehrmals bis ganz nach oben, aber seine Brötchengeber fahren selbst solche als „sicher“ geltenden Firmen an die Wand. So steht er wiederholt mittellos da, einmal gleich mit einer halben Million Schulden&hellip; Während andere in solcher Situation zerbrechen, schafft er es, sich aus diesem Schuldenloch wieder zu befreien. Seine Ehe geht in die Brüche, und er merkt, dass ein Beruf nicht nur aus Geldverdienen besteht. Schließlich kommt dieses

Wort von Berufung, die aber hat er bisher nicht gefunden, und er weiß noch nicht einmal, wo er sie überhaupt finden kann.

Auf Ibiza wagt er sich wieder zaghaft ins Meer, das ihm absolut nicht geheuer ist. Schließlich hat es ihm einst fast das Leben genommen. Er beginnt mit über 50 sogar noch mit dem Tauchen und ist begeistert von der Schönheit der UW-Welt! Sein Tauchlehrer nimmt ihn mit nach Mexiko, wo die beiden Haie sehen wollen – ausgerechnet die Tiere, denen er noch nie unmittelbar begegnet ist und vor denen er sich ganz besonders fürchtet. Sie erleben Bullenhaie und auch andere Arten hautnah. Er kommt gut mit ihnen zurecht, ist angetan von ihrer Schönheit, der Anmut ihrer Bewegungen und kann mit ihnen kommunizieren. Ja, das ist es. Diesen Tieren schenkt er von nun an seine Liebe und seine ganz besondere Aufmerksamkeit. Er besucht alle möglichen Hot-Spots rund um die Welt, um Blau-, Hammer-, Tiger- und Weiße Haie und viele andere Arten unter Wasser ohne schützenden Käfig zu erleben, sie zu fotografieren und darüber zu berichten. Der Schutz dieser mittlerweile stark gefährdeten Tiere und der UW- Welt bestimmen von jetzt an sein weiteres Leben. Wir wünschen ihm dazu viel Erfolg! Lesen Sie auch unsere Rezension zu seinem beeindruckenden Bildband &bdquo;Berührende Schönheit.